

Und dies sei fortan ihr Beruf,
 Wozu der Meister sie erschuf:
 Hoch überm niedern Erdenleben
 Soll sie im blauen Himmelszelt,
 5 Die Nachbarin des Donners, schweben
 Und grenzen an die Sternenwelt;
 Soll eine Stimme sein von oben,
 Wie der Gestirne helle Schar,
 Die ihren Schöpfer wandelnd loben
 10 Und führen das bekränzte Jahr.
 Nur ewigen und ernstern Dingen
 Sei ihr metallner Mund geweiht,
 Und stündlich mit den schnellen Schwingen
 Berühr' im Fluge sie die Zeit.
 15 Dem Schicksal leihe sie die Zunge;
 Selbst herzlos, ohne Mitgeföhl,

Begleite sie mit ihrem Schwunge
 Des Lebens wechselvolles Spiel.
 Und wie der Klang im Ohr vergetet,
 Der mächtig tönend ihr enthallt,
 So lehre sie, daß nichts besteht,
 Daß alles Irdische verhallt.

10. Jezo mit der Kraft des Stranges
 Wiegt die Glock' mir aus der Gruft,
 Daß sie in das Reich des Klanges
 Steige, in die Himmelstluft!
 Ziehet, ziehet, hebt!
 Sie bewegt sich, schwebt!
 Freude dieser Stadt bedeute,
 Friede sei ihr erst Geläute.

343. Sprüche.

Unsere Sprache.

Daß keine, welche lebt, mit Deutschlands Sprache sich
 20 In den zu kühnen Wettstreit wage!
 Sie ist, damit ich's kurz, mit ihrer Kraft es sage,
 An mannigfalt'ger Urranlage
 Zu immer neuer und doch deutscher Wendung reich;
 Ist, was wir selbst in jenen grauen Jahren,
 25 Da Tacitus uns forschte, waren:
 Gesondert, ungemischt und nur sich selber gleich.

Friedrich Gottlieb Klopstock.

In ein Stammbuch.

Wer Freunde sucht, ist sie zu finden wert.
 30 Wer keine hat, hat keinen noch begehrt.

Gottbold Ephraim Lessing.

Wissenschaft und Tugend.

Suche die Wissenschaft, als würdest du ewig hier sein;
 35 Tugend, als hielte der Tod dich schon am sträubenden Haar.

Johann Gottfried v. Herder.

Trost.

Wann dich die Lasterzunge sticht,
 O, laß dir das zum Troste sagen:

Die schlechtesten Früchte sind es nicht,
 Woran die Wespen nagen.

Gottfried August Bürger.

40 Armut des Geistes Gott erfreut;
 Armut und nicht Armseligkeit.

Greif nicht leicht in ein Wespenest;
 Doch wenn du greiffst, so stehe fest!

Kämpf und erkämpf dir eignen Wert,
 Hausbacken Brot am besten nährt!

Straf fed das Böse ins Gesicht,
 Vergiß dich aber selber nicht!

Matthias Claudius.